

Link zum Original-Artikel: <https://www.vakbladvroeg.nl/grote-impact-prille-ouder-baby-interactie-op-kwaliteit-gehechtheidsrelatie/>

Autor: Redaktion Vakblad Vroeg

Datum: 4. Juli 2018

Große Auswirkung der frischen Eltern-Kind-Beziehung auf die Qualität der Bindungsbeziehung

Gerade in der ersten Phase der beginnenden Elternschaft wird sehr viel Druck erfahren. „Für sich und den Anderen emotional stabil, sicher, verfügbar und verlässlich zu sein ist schwierig, wenn man Stress erlebt“, sagt die sozial-psychiatrische Pflegerin Carla Brok. „Dann laufen Dinge unabsichtlich anders oder man bemerkt manche Dinge überhaupt nicht. Vielleicht nicht sofort schockierend, aber es bedarf sehr wohl Aufmerksamkeit, um einem negativem Muster zuvorzukommen.“

Babys sind vollkommen abhängig von der Sorge ihrer Eltern. Diese – sich fortlaufend verändernde und formende – Beziehung wird als sehr wichtig betrachtet was das Legen einer Basis der Möglichkeiten von mentalem Anpassungsvermögen des Kindes betrifft, so Carla Brok. “Der Start der Beziehung zwischen Eltern und ihrem neugeborenen Kind ist formend für die weitere Entwicklung des Babys und für die Eltern. Je einfacher Eltern und Kind einander begreifen lernen und imstande sind einander Informationen über ihr Wohlbefinden zu geben, umso geschmeidiger kann mit schwierigen Situationen umgegangen werden.”

Flexibilität

Es werden laut Brok hohe Erwartungen an die Eltern gestellt, die beginnende Beziehung in einer Zeit voller Unsicherheiten angenehm, respektvoll und freundlich zu unterhalten. Es erfordert eine flexible Haltung eines jeden Elternteils, der seinen eigenen Baustein in der Familiengeschichte wiederfindet. Die Flexibilität kann

beeinflusst werden, indem zum Beispiel bei den Eltern Sprache von psychiatrischen Problemen, einer geistigen Behinderung oder Suchtproblematik besteht. Oder ein Elternteil hat eine ernsthaft schlimme Situation mitgemacht, die Aufmerksamkeit erfordert. Oder es gibt finanzielle Probleme. Neben diesen Elternfaktoren können auch beim Kind Einschränkungen mit hineinspielen.“

All diese Faktoren können eine selbstverständliche, passende Reaktion aufeinander negativ beeinflussen. “Babys haben überhaupt keine Ahnung, warum es so ist, dass sie Gefühle von Angst, Misstrauen oder Kälte fühlen, weshalb sie schnell die Kontrolle verlieren und ein großes Bedürfnis nach Trost haben. Dieser Trost hat emotional und physiologisch Einfluss auf das Baby. Mit diesem verständnis- und respektvollen Trost unterstützen die Eltern die Entwicklung der Selbstregulation ihres Kindes.“ Deze troost heeft emotioneel en fysiologisch invloed op de baby. Met deze begripvolle en respectvolle troost ondersteunt de ouder de ontwikkeling van zelfregulatie van zijn of haar kind.”



Carla Brok: “Kindern und Eltern die Chance zu geben mit Spaß und Respekt (auf) zu wachsen verdient volle Aufmerksamkeit“

Knacks

Die Entwicklung einer sicheren, vorhersehbaren Erziehungssituation im Leben eines Babys kann einen enormen Knacks kriegen, wenn Routinen durchbrochen werden oder wenn kein Respons/keine Rückmeldung da ist, damit sie die Welt begreifen können. „Für den Aufbau einer gesunden Bindungsbeziehung spielt ein emotional verfügbarer Erwachsener eine Schlüsselrolle“, sagt Brok mit Nachdruck. speelt een „Je mehr sich die Eltern ihrer eigenen Affekte, Emotionen und Gefühle bewusst sind,

umso mehr baut der Erwachsene einen Kenntnisschatz über Affekt, Emotionen und Gefühle des Babys auf. Eine wichtige Aufgabe in der Elternschaft ist es nicht zwingend oder strafend, sondern konsistent und warm zu reagieren. Wenn ein Elternteil sich eher irritiert und unfähig fühlt, gerät die Verfügbarkeit unter Druck.“

Emotionale Sicherheit

Wenn ein Kind ein Selbstbewusstsein dafür aufbaut, dass es ein bestimmtes Maß an Abhängigkeit hat, wird das Kind weniger daran gehindert sein allein auf Erkundungstour zu gehen. Und andersherum, es wird einfacher mit anderen zusammen sein können, ohne sich selbst zu verlieren. Blok: „Diese abgestimmte Bewegung ist ein starker positiver Prädiktor für das psychische Wohlbefinden und das Angehen von angenehmen, respektvollen Beziehungen im späteren Lebensalter. Jeder auf seine eigene, einzigartige Weise.

Kongress Früherkennung bei Babys

Während dem *Congres Vroegsignalering bij baby's* (Anm.d. Red.: dt.: Kongress Früherkennung bei Babys) am 28. November gestaltet Carla eine Teilsitzung. Sie wird dann Konsultationen geben über die Kreise der Sicherheit und des Vertrauens (De Zeeuw & Brok). „Diese Zeichnungen können für Eltern und Kräfte in der Sozialen Arbeit hilfreich sein, das Verhalten des Kindes zu erkennen und die unterschwellige Frage nach Sicherheit verstehen zu lernen. Die Kreise sind erklärende Zeichnungen, die mögliche Interaktions-Formen visualisieren.“ Sie wurden auf Basis der Bindungstheorie und dem 'Circle of Security' (Cooper, Hoffman, Powel & Marvin 2005) entwickelt. „Der Gebrauch der Zeichnungen über verschiedene Formen von Bindungsverhalten des Kindes hilft den Eltern, auch subtile Signale von Unsicherheit zu erkennen.“

Mehr wissen?

Der *Congres Vroegsignalering bij baby's* findet auf die Initiative von Vakblad Vroeg und dem Euregionaal Congressburo statt. Alle Informationen über das Programm, die Redner und die Teilnahmemöglichkeiten stehen auf der Webseite des Euregionaal Congressburo.